

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

unser Zeichen

twk

Datum

11. Juni 2015

Medienmitteilung – Einwohnerrat**Einwohnerrat fasst Beschlüsse im Freien**

Erstmals in seiner Geschichte tagte der Herisauer Einwohnerrat gestern unter freiem Himmel. Unter anderem bewilligte er eine Solaranlage.

Der Einwohnerrat hat sich am Mittwoch an seiner Sitzung zu Beginn der Legislatur 2015-2019 in spezieller Ambiance konstituiert: Erstmals tagte das Parlament nicht im Gemeindehaus, sondern näher bei den Leuten, unter freiem Himmel auf dem Ebnet. Die Anregung dazu kam aus der Zukunftswerkstatt vom Mai 2014: der Graben zwischen Bevölkerung und Politik sei zu verkleinern. Der Einwohnerratspräsident Peter Künzle (EVP) nahm daraufhin diese Anregung auf. Er wurde bei der Konstituierung in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Vizepräsidentin Barbara Zeller (FDP). Bei den Stimmentzählern gibt es einen Wechsel: Roman Zellweger (SVP) ersetzt Christian Oertle (SVP) und wird 3. Stimmentzähler. 2. Stimmentzähler ist nun Thomas Forster (SP), 1. Stimmentzähler Glen Aggeler (CVP).

Auch die zwei ständigen Kommissionen wurden teils neu besetzt: In der Geschäftsprüfungskommission nehmen folgende Mitglieder des Einwohnerrats Einsitz: Roger Mantel (Präsident, FDP), Ruedi Eugster (SVP), Silvan Schläpfer (FDP), Markus Koller (CVP) und Silvia Taisch (SP). Die Finanzkommission leitet Ralf Menet (SVP); die weiteren Mitglieder sind Lukas Scherer (FDP), Peter Federer (SP), Franz Rechsteiner (CVP) und Gabriela Hagger (SVP).

Erstmals an einer Sitzung teil nahmen Simon Albisetti (CVP), Monika Baumberger und Jeannette Locher (beide FDP), Hans-Walter Bodenmann, Reto Sonderegger und Roman Zellweger (alle SVP) sowie Tamara Kraner (SP).

Zur Erweiterung der Solaranlage im Ebnet und zur gleichzeitigen Sanierung des Turnhallendaches sagte das Parlament mit 24 zu 6 Stimmen Ja. Die Kosten sind auf insgesamt brutto 421'000 Franken veranschlagt.

Ferner beantwortete der Gemeinderat das Postulat der SP zum Thema „Gemeindeland im Baurecht“. Er kann sich im Rahmen der beschränkten Möglichkeiten vorstellen, gemeindeeigenes Land im Baurecht abzugeben anstatt es zu verkaufen.



Ebenfalls beantwortet wurden zwei Interpellationen der FDP-Fraktion zu einem leistungsfähigen und finanzfitten Sportzentrum sowie zu einem umfassenden Parkierungskonzept für Herisau.

In der Fragestunde wurden folgende Themen aufgegriffen, darunter drei im Namen einer Schulklasse: Förderung der Stimmbeteiligung, Einkaufsangebot im Dorfkern, Einwohnerratsdebatten im Ö-Ton, Renovation des Jugendzentrums, Elternforum in der Volksschule, Anpassung der Schulzeiten, Kinderbetreuung, Kaffeekapseln und Outdoor-Trainingsplatz.

Die Sitzung auf dem Sportplatz Ebnet schloss mit einem Spaghetti-Plausch für alle Sitzungsteilnehmenden und die über 50 Zaungäste.